

Luzerner Tagblatt

und der Kantone Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 196.

den 20. Juli 1869.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 50
bei der Expedition abgeholt . . . 2. —
Einrückungsgebühr: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 20 „
für Wiederholungen . . . 18 „
Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. **Für die Sonnabend-Nummer** sind die Inserate **vor 12 Uhr Mittags** abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren **Saasenftein & Vogler** in Basel, Zürich, St. Gallen, Hamburg, Frankfurt a. M., Wien, Berlin u. Leipzig.

Getraut in Luzern.

In der evangelisch-reformirten Gemeinde:
Den 18. Juli:
Gottfried, ein Knabe des Hrn. Gottfr. Rüegg
von Wässikon (Zürich), in Ariens.
Friedrich, ein Knabe des Hrn. Friedrich Zim-
merli von Oftringen (Aargau), in Emmen.

Kirchliche Gedächtnisfeier

4985] in Horw
für Hrn. Josef Stubbalter sel., Neubaub.
Ehebeter: Donnerstag den 22. Juli.

4973] Den vielen Freunden nah und fern
die Erinnerung, daß Freitag den 23. Juli in
Anmuth der Gedächtnisfeier des Hochwür-
d. Hrn. Joh. Vossard, gewesener Pfarrer in
Knutwil, worden im Bad Schimberg den
23. Juli 1867, gehalten wird. Der Gottes-
dienst fängt Morgens 7 Uhr an.

Anzeigen.

Streueteigerung.

4974] Mittwoch den 21. Juli Nachmittags 2 Uhr läßt der Stadtrath von Luzern die Streue auf dem **Schießplatz** beim Hattiger-Höflein auf der Allmend auf der Wurzel vertheilern. Die Bedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet.
Luzern, den 19. Juli 1869.

Uns Auftrag,
Der Stadtrathschreiber:
Schürmann.

Fahrhabssteigerung.

Infolge Liegenschaftsverkaufes läßt Franz Josef Waldisbühl auf dem **Thöschlihof** zu Weimil (Bezirk Muri) am **Mittwoch, den 21. Juli nächsthin** folgende Fahrhabs freiwillig und öffentlich versteigern:
4 trachtige Kühe, 1 Mastkuh, 4 Kinder, (2 fetter), 1 halbjähriges Kalb, 5 Schafe (3 fetter), 2 Felleiswägen, 1 Brückenwagen, 2 guterhaltene Leiterwagen, 1 Kammwägel, 1 Handtaren, 1 Strohähre, 1 Gra- und 1 Gullenbähre, 2 Flügel, 1 Flügelgeschirr, 1 eierne und 2 hölzerne Eggen, 2 Schlitten, 1 Döfthäme, 1 Kornwelle, 1 Gullenpumpe, 1 Gullenjah, 1 Tragstundli, 3 Öhne, 3 Ständen, 4 Vor- und 4 Deichselwagen, 1 Kornrulle sammt Zubehör, 1 Wanne, 4 Siebe, verschiedenes Vieh- und Pferdegeschirr, mehrere eiserne und hölzerne Gabeln, Körbe, Hauen, Spat, Orien- und Wasserhaufeln, Beile, Sichel, Meßen, Senen und Dreischlegel, 1 Zweispitz, 1 Keut-
hau, 1 Fuhrwinde, 4 Ketten, 1 Spannstrick, 1 Wald- und 2 Handlägen, 1 Hobelbank und einiges Waaregeschirr, 1 Schleiffstein, 4 Waagensteine, 1 Gemandseil, 10 Leitern, circa 6 Klaf-
ter Holz, 2500 Reiswollen, 50 Stück Feinen, 1 Melchier, 1 Antentübel, 1 Eisenhafen, 3 Brennhasen, 1 Schüttelstein, 1 hölzerne und 1 hürzene Milchtaue, 1 Weistaupe und Trichter, 60 Maßlischen, 1 Brauntweinsäßen, circa 200 Saum weis mit Eisen gebundene Rost- und Einloshäuser, circa 30 Saum Woll, 2 Tische, 4 Stühle, 1 aufgerüstetes Bett, 2 Kleiderchränke, mehrere Darrschästen und Käser, nebst vielen hier nicht bezeichneten Geräthschaften.
Die Steigerung beginnt Vormittags punkt 8 Uhr. Die Bedingungen werden vor Anfang

derselben eröffnet und es ist ein angemessener Zahlungstermin festgesetzt.
Nicht zahlreiche Kauflustige sind erwartet und freundlichst eingeladen.
Beimil am Lindenberg, den 16. Juli 1869.
4922] **Franz Jos. Waldisbühl.**

Liedertafel.

Heute Abend punkt 8 Uhr Probe
im Gymnasium. [2611]
Bolzählig erscheinen!

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrten Publikum für's **Reinigen von Herren- und Damenkleidern**, sowie für's **Färben von seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffen** in allen möglichen Farben und zu sehr niedrigen Preisen. Muster liegen stets zur Einsicht bereit.

Glacé-Sandische werden zum Waschen angenommen, das Paar zu 25 Cts.

C. Rochon, Färber,
Eternenplatz Nr. 287.
3219"]

Neue chemische Waschmethode.

Zum Waschen und Fleckenauspußen — rein und ohne Nachtheil des Stoffes und dessen Farbe; — werden angenommen alle möglichen Herren- und Frauentimmekleider, seidene Bänder, Schlips, Teppiche und wollene Bettdecken, es braucht nur einen Tag Zeit dazu; dänische und Glacéhandschuhe zu 20 Cts.; abzugeben im Erdgesch. Nr. 288 auf dem Sternensplatz bei **Frau Schumann.**
4651] **Frau Wäbler-Drauer.**

Storen (ziehbare Saloufien)

werden je nach Bestellung in kürzester Frist und zu billigen Preisen in garantirter Waare geliefert von

C. Wylter, Schreiner,
an der Zürcherstraße.

4886] Unterzeichneter empfiehlt sich zur gefälligen Abnahme von:

Malländer Salami,
Urserner Schinken,
Parmesener Käse,
Olivensöl,
Salaisons et Conserves,
Articles Groult,
Bouglés,
Citronen,
Tafelfeigen,
Malaga-Trauben,
Zucker, geschnitten und Staub,
Thee, grüne und schwarze,
sowie alle Sorten **Spezerien;**
sämmliche Waaren in erster Qualität.
Franz Russi, Hirschenplatz.

Bierhalle Rosengarten.

Heute Dienstag den 20. Juli:

CONCERT-SOIRÉE

der Violin-Virtuosin Signora **PERRONA** aus Turin und der beliebten Sängerin **Frl. Augusta Dittmann.**
Anfang Abends 8 Uhr.

Gartenwirthschaft Lindenhof.

Heute Dienstag den 20. Juli bei günstiger Bitterung:

Concert vom Sextett des Stadtorchesters.

Anfang Abends 7 1/2 Uhr.
Es empfiehlt sich höchlichst **Nies, Wirth.**

Café du Lac (Brunner).

Heute Dienstag den 20. Juli:

Großes musikalisches Concert,

gegeben von der
italienischen Kapelle von **Montreux.**

Anfang Abends 8 Uhr.

Neueste Auswahl sehr billiger und schöner

TAPETEN

sowie sehr billige und schöne **Fensterstoren**, bei
V. Bognár, Dekorations- und Flachmaler,
im „**Geehof**“ (Luzern).

NB. Zugleich empfehle mein Lager von **Tapeten-Goldleisten**; auch besorge zur Bequemlichkeit meiner verehrlichen Abnehmer das **Aufziehen der Tapeten** um billigen Preis.
908"] **Achtungsvollst Obiger.**

Recommande.

Bei Bedarf von gutem

Märzen-, sowie Exportbier

in Flaschen, als auch

Cis,

pfundweise, empfiehlt sich bestens

3389"]

G. Ammann zum Löwengarten.

Gute Luzerner Landgülden

erster Qualität von wenigstens Fr. 2000 Kapital werden gegen angemessenes **Schwyder & Mayr,**
Agio gekauft von
äußere Weggigasse Nr. 87 in **Luzern.**